

Das DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH befasst sich mit technischen, ökonomischen und ökologischen Fragestellungen auf dem Gebiet der energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in der Bioökonomie. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) „Entwicklung von Verfahren zu anaeroben Prozessen“**

Biochemische Prozesse stellen die Grundlage vieler Technologien zur Bereitstellung von Energieträgern aus organischen Materialien dar. Zur Untersuchung und Bewertung dieser Technologien werden am DBFZ im Fachbereich Biochemische Konversion u. a. Untersuchungen auf experimenteller Basis sowie in Form von Technologiebewertungen durchgeführt.

### **Ihre Aufgaben:**

- Verfahrensentwicklung und Optimierung von Methoden, insbesondere zur Vergärung spezieller Substrate und Abfällen
- Etablierung/Entwicklung von Verfahren zur Gärrestaufbereitung und Nährstoffrecycling
- Versuchsplanung und Koordination der Durchführung wissenschaftlicher Versuche vom Labor bis zum Praxismaßstab
- Wissenschaftliche Auswertung und Veröffentlichung der Forschungsergebnisse

### **Ihre Qualifikationen:**

- Sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom) in Verfahrenstechnik, Abfallwirtschaft, Chemie- bzw. Umweltingenieurwesen oder einem vergleichbaren Studiengang
- Berufserfahrung oder Abschlussarbeit im Themengebiet Biogas und/oder Bioabfallvergärung
- Präziser und prägnanter Schreib- und Präsentationsstil in Deutsch und Englisch
- Sicherer Umgang mit Microsoft-Standardsoftware
- Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement im Labor sowie dem Umgang mit LIMS sind wünschenswert

**Wir bieten Ihnen** eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Aufgaben im dynamischen und kreativen Umfeld des Bioenergiesektors mit Chancen zur persönlichen Weiterentwicklung. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit zu einer berufsbegleitenden Promotion. Das Arbeitsverhältnis und die Vergütung richten sich nach den Regelungen des TVöD einschließlich der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. Betriebliche Altersvorsorge. Bei uns erwarten Sie flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung in einem familienbewussten und modernen Arbeitsumfeld mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen und zunächst auf 2 Jahre befristet, eine Verlängerung ist grundsätzlich möglich.

Das DBFZ strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Belegschaft an und fordert deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Eignung für die Arbeit im Feld bzw. Labor ist erforderlich.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer 320319201 bis 01.04.2019** an das DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH, Frau Alexandra Mohr-Schüppel, Torgauer Straße 116, D-04347 Leipzig, oder an [bewerbung@dbfz.de](mailto:bewerbung@dbfz.de) (nur 1 Anhang, vorzugsweise als pdf). Für eine verschlüsselte Übermittlung Ihrer Bewerbung können Sie das Uploadformular Cryptshare auf unserer Karriereseite <https://www.dbfz.de/karriere/stellen.html> nutzen.

Reisekosten, die dem Bewerber bei einem Bewerbungsgespräch entstehen, können nur nach der „Regelung über den Reisekostenzuschuss für Vorstellungsreisen für das Bundesministerium des Inneren und den Geschäftsbereich BMI“ (Z11-30201/2#1) erstattet werden.

